



KOCHERTAL EXPRESS

Auflage 13 500

Nachrichten aus Künzelsau und Umgebung · 34. Jahrgang · Nr. 183 · Februar 2008

Mit 40 Tonnen und 460 PS

Der Sattelzug der Spedition Hamprecht in Künzelsau-Kemmeten ist mit zwei großen Baumaschinen beladen, die für einen Empfänger in Frankreich bestimmt sind. Eine Aufgabe für Renate Bayer. Routiniert setzt

Eine Truckerin auf Achse

Motor an und lenkt den schweren LKW aus dem Hof in Richtung Autobahn. Sie fädelt sich in die Kette der anderen Last-

Eine Frau am Steuer eines Fernverkehr-LKW, das ist selbst im Zeitalter der Gleichberechtigung eine Besonderheit. Alleine bei Tag und Nacht durch Deutschland und das angrenzende Ausland zu kurven, ganz auf sich selbst gestellt, trauen sich nur wenige Frauen zu. Außerdem gibt es jede Menge Vorbehalte, ob sich eine Frau in diesem harten, von Männern dominierten Job behaupten kann. Das bekam auch Renate Bayer zu spüren. Nach der Schule hat sie eine Lehre als Einzelhandelskauffrau in einem Textilgeschäft absolviert. Anschließend wechselte sie ins Lager eines großen Lebensmittel-Unternehmens. Dort wurden ständig Lastwagen abgefertigt. Ein erster Kontakt zu ihrem heutigen Job war geknüpft. Das Interesse wurzelt allerdings tiefer. „Ich bin schon immer gerne in der Gegend herumgefahren“, erklärt die selbstbewußte junge Frau. Außerdem sei ihr Onkel LKW-Fahrer. Dessen Erzählun-

gen könnten ebenfalls zu ihrem Entschluß beigetragen haben, Truckerin zu werden. Zuerst mußte der Führerschein her. 3500 Euro hat sie dafür auf den Tisch der Fahrschule geblättert. Die Prüfung bestand sie ohne Probleme. Weit schwieriger war die anschließende Jobsuche. Mindestens drei Dutzend Speditionen hat sie abgeklappert und überall nur Absagen erhalten. Häufigster Grund war die fehlende Praxis. „Wir stellen keine Anfänger ein.“ Das hörte sie oft. Andere Arbeitgeber wollten grundsätzlich keine Fahrerinnen haben. Doch die damals 23jährige gab nicht auf. Sie bewies das, was sie auch bei ihrer heutigen Tätigkeit ganz nötig braucht: Durchhaltevermögen. Jemand gab ihr den Tipp, mal bei der Spedition Hamprecht in Künzelsau nachzufragen. Firmenchef Rolf Hamprecht zeigte sich offen und gab der jungen Berufseinsteigerin eine Chance.

bitte umblättern



Eine Frau steht ihren Mann

Renate Bayer spult als Fernfahrerinnen jährlich über 100 000 Kilometer ab

sich die 27jährige am Sonntagnacht um 22 Uhr ans Steuer des 40 Tonners, verstaut ihr Gepäck im Führerhaus, sortiert die Frachtpapiere. Dann läßt sie den

wagen ein, die nach Ende des Sonntagfahrverbots aus allen Winkeln auf die A 6 strömen, und fährt ihrem Ziel in Frankreich entgegen.

KÜNZELSAUER REISEBÜRO VERSICHERUNGSMAKLER

Reisen

Mit dem eigenen PKW, mit Bahn, Schiff oder Flugzeug in alle Welt



Versicherungen

Für Geschäft, Privat, Kraftfahrzeug und Urlaub



Gäbele GmbH

Telefon 07940 / 9228-0
Bahnhofstraße 4 · 74653 Künzelsau



Steuerberater

Jürgen Brinzing

Langenburger Str. 21 - 74653 Künzelsau

Tel.: 0 79 40 / 35 27 Fax: 0 79 40 / 5 52 73

E-Mail: Juergen@Brinzing.de

Internet: www.Brinzing.de



Foidl & Wirth, Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

Wir geben bekannt, dass Herr Rechtsanwalt Schmötzer zum 01.01.2008 aus unserer Kanzlei ausgeschieden ist. Die Bürogemeinschaft besteht nunmehr aus den Rechtsanwälten

**Clemens Alexander Foidl
&
Sascha Wirth**

Für Ihre Rechtsangelegenheiten vereinbaren Sie bitte einen Besprechungstermin.

Zeppelinstraße 12 ■ 74653 Künzelsau
Zweigstelle Kupferzell, Kirchgasse 13
Telefon 07940 / 55 6 20
Telefax 07940 / 57256

Meinrad

KAISER

Heizungsbau GmbH

SOLARANLAGEN

HEIZUNG

SANITÄR

GAS

Tel. 07940 / 8179
Fax 07940 / 2131
Am Seeswald 1
Künzelsau-Nagelsberg

Fortsetzung von Seite 1: Der LKW ist Arbeitsplatz und Wohnraum

Er schickte die neue Mitarbeiterin anfangs als Beifahrerin los. Bald schon konnte sie als Springerin eingesetzt werden. Sie übernahm beispielsweise Fahrzeuge von Kollegen, die ihre gesetzlichen Ruhepausen einhalten mußten, und wurde so mit den verschie-



densten Lastwagen und deren Technik vertraut.

Schnell hat sich Renate Anerkennung und Vertrauen erarbeitet. Also bekam sie vor eineinhalb Jahren einen „eigenen“ LKW, einen Mercedes Actros mit 460 PS. Das heißt, dieses Fahrzeug ist die ganze Woche über ihr zuhause, Arbeitsplatz und Wohnraum zugleich. Sie ist für alles verantwortlich, von der Ladung bis hin zur Sauberkeit. Wenn sie Freitagnachmittag oder Samstag von ihrer Tour zurückkehrt, ist erstmal Fahrzeugpflege angesagt. Zu dem breiten Tätigkeitsfeld gehört eben mehr als nur das Fahren.

Mit stets wechselnden Situationen und dem ewigen Termindruck fertig zu werden, ist die tägliche Herausforderung. Dazu kommt für Renate Bayer, die

Kollegen überzeugen zu müssen, daß eine Frau diesen Beruf gleichermaßen ausüben kann. Denn die Skepsis ist groß bei den anderen Fernfahrern, ebenso wie beim Personal an den Verladestellen. „Kann das eine Frau überhaupt?“ lautet die häufige Frage. Um sich durchzusetzen, hat die 27jährige ein klares Konzept: „Ich muß mich halt doppelt anstrengen, damit keine Fehler passieren.“ Patzer würden einer Frau in der Männerwelt nämlich nicht nachgesehen.

Aber es gibt auch positive Stimmen. „Das ist aber toll, wie Du das machst,“ sagen manche anerkennend. Insgesamt ist die Akzeptanz gestiegen. Denn immer mehr Frauen, so hat Renate in den letzten Jahren beobachtet, setzen sich hinter das Lenkrad eines Lastwagens. Allerdings fahren die meisten Kolleginnen im Nahverkehr oder auf festen Routen, damit sie abends daheim sind.

Im Fernverkehr sind Frauen am Steuer eher selten zu finden. Schließlich gehört eine große Portion Mut dazu, sich nächtens alleine auf dunklen Rastplätzen und verlassenem Speditionshöfen aufzuhalten. „Manchmal,“ räumt die Truckerin ein, „ist das schon ein mulmiges Gefühl.“ Auch der Gedanke an zunehmende Unfälle auf Autobahnen fährt immer mit. Ganz zu schweigen von der knappen Freizeit. Ihr Freund hat allerdings Verständnis dafür. Er ist Busfahrer und daher mit den Besonderheiten des Jobs

Fortsetzung nächste Seite

RESTAURANT

Castello

Schloßgasse • Künzelsau

Telefon 07940/59923



Renate Bayer am Steuer ihres Trucks

Fortsetzung: vertraut. Gesund zurückzukommen, sei wichtiger als die Zeitfrage, meint er. Familie? Kinder? Ist das ein Thema für die leidenschaftliche Fernfahrerin. „Ja, schon,“ sagt sie, „aber erst in ein paar Jahren.“ Bis dahin wird sie noch etliche tausend Tonnen Fracht zwischen dem Kochertal und den Seehäfen an der Nordsee bewegen. Das ist nämlich ihr Spezialgebiet. Ob im Mercedes-Werk Bremen Autoteile „just in time“ ans Band geliefert oder im Hamburger Containerhafen Waren aus China abholt werden müssen - Renate Bayer kennt sich dort oben aus wie in ihrer Westentasche. Firmenchef Rolf Hamprecht lobt: „Renate macht ihre Arbeit super!“ Seine damalige Entscheidung, eine Frau einzustellen, hat er nicht bereut.

Lecker, Lecker....

Heutzutage ist alles lecker. Während das Essen früher auch mal gut, würzig, fein oder ausgezeichnet schmeckte, empfindet der Gaumen jetzt nur noch eines: lecker! Aber nicht nur Essbares ist sooo lecker. Da fabulierte einer über sein neues Auto: „Ein lecker Teil!“ Nanu, will er seinen tollen Sportwagen verspeisen, oder hat er nur ein Sprachproblem. Eigentlich besteht doch ein Auto aus vielen Teilen und ist nicht selbst eines. Schwamm drüber, wen interessiert schon die deutsche Sprache. Sie ist sowieso ein Auslaufmodell. Wo Kochshows statt Sachinformationen das Fernsehprogramm beherrschen, gibt es halt nur noch einen Fachbegriff für alles: Lecker! Die Müsliwerbung hilft kräftig mit: „Löcker, Löcker“, tönt es dauernd aus dem Radio.

Eine Kinderstimme fiebst dutzendfach: „Lecker, lecker, lecker...“ Auch junge Konsumenten müssen erreicht werden. Glücklicherweise ist niemand von Radio und TV beeinflussbar. Mündige Verbraucher nehmen das Wörtchen „lecker“ erst nach reiflicher Überlegung in den Mund. Zumal es inzwischen eine Abwandlung gibt: „Hustensaft schmeckt nicht ganz unlecker“, verkündete Kommissarin Bella Block im ZDF-Krimi. Die sprachliche Vielfalt ist gerettet. Folgerichtig also, daß das Wörtchen lecker zu jeder Situation paßt. Ein kleiner Knirps kam unlängst in eine öffentliche Toilette, reckte sein Näschen prüfend in die Höhe und posaunte: „Hier riecht’s aber lecker!“ Sein Vater wunderte sich ob des Lokusmiefs: „Wie bitte, wie riecht’s hier?!“ So was von altmodisch, der Papa. Versteht kein ordentliches Deutsch. Das ist aber garnicht lecker!

KOCHERTAL EXPRESS

erscheint bei:
media express GmbH
 74653 Künzelsau
 Redaktion: Boris d'Angelo
 Auflage: 13500 Exemplare

Geschäftsstelle und Anzeigenannahme:
 Copy-Blitz
 Amrichshäuser Str. 28/1
 74653 Künzelsau
 Telefon 07940/57070
 Telefax 07940/57021
www.kochertal-express.de

Große Auswahl an Möbeln von Barock bis Jugendstil, sowie gußeiserne Öfen und Herde.

Außerdem viele unrestaurierte Möbel:
 Schränke,
 Sekretäre,
 Tische,
 Bänke,
 Truhen,
 Stühle und Kleinmöbel.



ab 30,- Euro

Antiquitäten Fundgrube

Hauptstraße 3
 74653 Künzelsau
 Telefon 07940/3592
 Mobil 0171 / 6027403

BLUMEN

blühen auf den Stoffen
 aus dem Vorhangladen

DER Vorhang LADEN

MIT DEM RUNDUM-SERVICE

- messen
- beraten
- nähen
- dekorieren
- polsterei

Öffnungszeiten:
 Di + Do 14.00 - 18.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

So macht Kaufen Spaß:

Rabatt-Aktionswochen

vom 1. bis 31. März 2008

%

20% auf Feinkost und bis zu 10% auf Weine.
 Einfach vorbeischaun und inspirieren lassen:
 Von unserer Ware und unseren Preisen!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

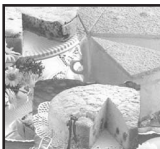
SIGLOCH BUCH & WEIN

Sigloch'scher Weinkeller GmbH & Co. KG
 Würzburger Str. 10 · 74653 Künzelsau

Tel.: 07940 982421 · Fax: 07940 982423 · buch&wein@sigloch.de

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

74673 Mulf.-Buchtenbach · Herrenwiesenweg 1
 Tel. 0 79 38/990 660 · Fax 0 79 38/99 23 92



Heike's Kuchen- Theke

Sie haben keine Zeit ihre
Kuchen selbst zu backen?!

Ich backe gerne für
Sie die Kuchen!

Bestellungen bei:

Heike Karle Direktvermarktung
Am Berg 14
74653 Künzelsau-Berndshausen
Telefon und Fax 07940 / 5 81 59

Eine der größten Grabmal-Ausstellung

in
Hohenlohe/Franken
mit über 4500 qm
Ausstellungsfläche



**Bildhauer
und
Steinmetz**

HAAS

GmbH

GRABMALE
NATURSTEINARBEITEN

Braunsbach

Tel. 07906/277
Fax 07906/ 260
Schwäbsch Hall · Waldfriedhof
Tel. 0791/8153
Internet: www.haas-natursteine.de

Sicherheitslage und Heimatmuseum Aus dem Künzelsauer Haushalt

Der Künzelsauer Gemeinderat hat den Haushaltsplan 2008 verabschiedet. Damit sind die Weichen für zahlreiche Projekte gestellt: Renovierung und Neubau von Schulen, Heimatmuseum, Ausbau der Straßen, Ausrüstung der Feuerwehr und vieles mehr. Die Entwicklung der Kreisstadt war auch Thema bei einer Informationsveranstaltung der „Unabhängigen Bürgern“ (UBK) kürzlich in Amrichhausen. Hier die Stellungnahme zum Haushalt, wie sie der UBK-Fraktionsvorsitzende Boris d'Angelo im Gemeinderat vorgetragen hat:

Die finanzielle Situation unserer Stadt hat die Presse kürzlich mit einer Karikatur dargestellt: Sie zeigte einen im Geld badenden Bürgermeister. Tatsächlich läßt die Einnahmenseite nichts zu wünschen übrig. 23 Millionen zu erwartende Gewerbesteuer in diesem Jahr, das ist eine Summe, von der andere nicht einmal zu träumen wagen. Möglich wird dies durch die hiesigen Gewerbebetriebe, von denen etliche global so erfolgreich sind, daß man sagen kann: Aus aller Welt fließt Geld nach Künzelsau. Dieses Privileg war in früheren Epochen fast nur den großen Industriezentren oder Handelsmetropolen vorbehalten, so beispielsweise den bekannten Hafenstädten. Aber die Zeiten wandeln sich. So kommt auch Künzelsau, dessen Kocherufer sich allenfalls für das Festmachen von Kanus eignet, in den Genuß kommunalen Wohlstands. Findige Unternehmer haben die Weichen gestellt,

damit das ehemals verträumte Kochertal den Anschluß an die große, weite Welt geschafft hat. Unser Dank gilt daher allen Gewerbetreibenden, die gemeinsam mit ihren Beschäftigten für den warmen Geldregen im Stadtsäckel sorgen. Damit können eine ganze Reihe von Vorhaben angepackt werden, die wesentlich dazu beitragen, unsere Stadt noch attraktiver und fit für die Zukunft zu machen. Das derzeit laufende große Bauprojekt „Stadt am Fluß“ mit der Neugestaltung des Freibads gehört dazu, ebenso die Stadtsanierung, der kontinuierliche Ausbau des Straßennetzes und die Schaffung von Parkplätzen. Die Schulgebäude werden renoviert und auch die Feuerwehr wird neu ausgerüstet. Das für ein Heimatmuseum vorgesehene Gebäude in der Schnurgasse steht ebenfalls im Katalog der vielen Maßnahmen. Dies freut uns besonders, denn als einzige Fraktion befürwor-

ten wir seit Jahren konsequent ohne wenn und aber ein Heimatmuseum. Zur Erinnerung: Wir haben dazu einen Antrag bei der letzten Haushaltsplanverabschiedung eingebracht, der niedergestimmt wurde. Der Bürgermeister bemerkte süffisant, die von uns genannte Summe hätte ja nicht einmal für das Architektenhonorar gereicht. Doch welch Wunder, ein halbes Jahr später wurde im Nachtragshaushalt 2007 dann eine Erhöhung, wie von uns ursprünglich gefordert, beschlossen. Sie sehen also, Herr Lenz, unsere haushaltspolitischen Kenntnisse sind nicht so bescheiden, wie Sie und ein paar ihrer treuen Vasallen des öfteren behaupten. Es dauert halt nur immer eine Weile, bis es alle verstanden haben. Ein anderes Thema, das wir stets mit Nachdruck verfolgen, ist die Sicherheitslage in unserer Stadt. Gemeinsam mit besorgten Bürgern haben wir schon 2003 auf die prekäre Situation hingewiesen und dafür allerlei politische Gemeinheiten ertragen müssen. Die aktuelle Kriminalitätsdebatte auf Bundes- und Landesebene zeigt, daß wir auch in dieser Thematik Weitblick bewiesen haben. Inzwischen hat der Gemeinderat reagiert und regelmäßig Geld für die Überwachung der Innenstadt bereitgestellt. Wir begrüßen das grundsätzlich. Allerdings gibt es in unserer Fraktion Befürchtungen, das Engagement könnte auf Dauer zu einem Rückzug der Polizei aus diesen Aufgaben führen.

Fortsetzung nächste Seite



www.ottenbacher.com

Ottenbacher

Bürotechnik

*PS: Planung und Service
machen uns stark*

Teststellung in Ihrem Hause
jederzeit möglich!

Gestetner

Die MPC 2500 von Gestetner bietet wahre Funktionalität - Drucken, Kopieren, Faxen und Scannen sowie die Möglichkeit zur Freistellung professioneller Farbdokumente.

**Nutzen Sie unsere Beratungskompetenz
und unseren Service!**

Bürotechnik GmbH
Stettenstraße 25
74653 Künzelsau
Tel. 07940/9191-0
Fax. 07940/9191-71

1€
pro Tag -
55 Tage lang!

FITNESS- & GESUNDHEITZENTRUM
**fit
point**
SAUNA · FITNESS · SQUASH

74653 Künzelsau · Tel. 07940/57777
Am Wehr 1 · beim TOLLKün
www.fitpoint-kuenzelsau.de



Eines der Großprojekte in Künzelsau: Seit Monaten sind die Bagger im Einsatz, um die Wertwiesen neu zu gestalten. Ein Planungsziel im Rahmen von „Stadt am Fluß“ ist, Sichtachsen auf das Schloß und die Gebäude der Innenstadt zu schaffen.

Das Reizthema Schulden ist taubu

Fortsetzung: Ein Reizthema im Künzelsauer Gemeinderat ist der Begriff „Schulden“. Es gilt als ketzerisch, die Verbindlichkeiten der Stadt anzusprechen. Obwohl in den Wirtschaftsplänen ausgewiesen, ist das böse Wort „Schulden“ hier tabu. Denn offiziell hat Künzelsau keine Schulden. So steht es immer wieder zu lesen, zum Beispiel im Bericht des Amtsblattes über die letztjährige Haushaltsdebatte. „Kernhaushalt schuldenfrei!“ titelte die Amtspostille und suggerierte damit der Bevölkerung, Künzelsau habe keine Schulden. Denn wer weiß schon, was ein „Kernhaushalt“ ist? Um das schöne Bild der heilen, schuldenfreien Welt nicht zu beschädigen, wurden aus meiner Stellungnahme alle kritischen Anmerkungen, unter anderem zu den Schulden in den Eigenbetrieben, weggestrichen. Durch sinnentstellende Kürzungen wurde der tatsächliche Inhalt meiner im Namen der Frak-

tion abgegebenen Stellungnahme verfälscht und die Leser somit getäuscht. Dies ist ein klarer Verstoß gegen das Prinzip ausgewogener Berichterstattung. Das Amtsblatt ist nicht die persönliche Spielwiese des Bürgermeisters, in dem er nach Gutdünken Nachrichten verbreiten oder unterdrücken darf. Es wird aus Steuer- und Abonentengeldern sowie Werbung finanziert. Die Bürgerinnen und Bürger haben also ein Recht auf umfassende und wahrheitsgetreue Information. Dazu gehört, daß sie unzensuriert erfahren, was die zweitstärkste Fraktion im Gemeinderat zur Finanzlage der Stadt zu sagen hat. Zur Beurteilung dieser finanziellen Situation gehört eben ganz entscheidend der Blick auf die Schulden. Es ist mir schlicht unverständlich, wie einzelne Ratsmitglieder den Kontollauftrag der Wähler korrekt wahrnehmen wollen, wenn sie bereitwillig die Verschleierung der Schulden unterstützen und ver-

bal auf die wenigen Ratskollegen einprägen, die sich mit dem Schuldenstand unvoreingenommen auseinandersetzen. Bei neutraler Betrachtungsweise wird nämlich schnell klar, daß die Taktik, Schulden in Nebenhaushalte zu verschieben, bei vielen seriösen Institutionen auf starke Bedenken stößt. So haben sich beispielsweise die IHK Heilbronn ebenso wie der Bund der Steuerzahler oder die Bertelsmann-Stiftung intensiv

mit der Verschuldung kommunaler Haushalte befaßt. In diesen Untersuchungen wird die Auslagerung von Schulden in sogenannte Nebenhaushalte kritisiert sowie die damit verbundene Unübersichtlichkeit der finanziellen Gesamtsituation. Es wird die Gefahr beschrieben, daß durch die Aufteilung letztendlich zu sorglos mit Schulden umgegangen wird. Auch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden Württemberg schreibt in ihrem Geschäftsbericht 2007 (Zitat): „Die anhaltende Ausgliederung von Unternehmen und Einrichtungen in Eigenbetriebe oder Eigen- und Beteiligungsgesellschaften beeinträchtigen weiterhin die Jahresvergleiche.“ Außerdem fordert die Prüfungsanstalt Städte und Gemeinden unmißverständlich dazu auf, die derzeitige günstige Einnahmensituation zu nutzen, die Schulden nachhaltig zu reduzieren. Eine noch deutlichere Position bezieht Prof. Dr. Helmut Seitz, der einen Lehrstuhl für empirische Finanzwissenschaft und Finanzpolitik an der TU Dres-

Fortsetzung nächste Seite

K.-H. SCHÄUFLER
BAUGESCHÄFT

Neu- Umbau, Pflasterung, Platten-, Naturstein- und Sanierungsarbeiten aller Art.



Karl-HeinzSchäufler
Berlichingenstr.91
74676Niedernhall

Tel. 07940/931862
Fax 07940/931863
Privat: 07940/57264
Mobil 0172/7735001

BÄCKEREI
ROTH
Der etwas andere Bäcker!

*Nur bei uns:
Mariannentaler und
Katzenzungen*

**Achtung! Dienstags u. Donnerstags:
Diabetikertag!**
... denn so gut, so lecker, nur von Ihrem Biobäcker!

**Inh. M. Wyhlidal - Mariannenstr. 46 - 74653 Ingelfingen
Tel. (0 79 40) 98 14 79**



Im Internet:

www.kochertal-express.de

Nachrichten aus Künzelsau
und Umgebung

Klicken Sie sich ein!

Mangel an Information fördert Vertrauen nicht

Fortsetzung: Haushaltsrede von Boris d'Angelo (UBK) den innehat. Er sagt: „Die öffentlichen Haushalte müssen mit knallharten Schulden-schranken versehen werden, unter Einbeziehung der Schul-

den in Schatten- und Nebenhaushalte, damit wir nachfolgende Generationen nicht endgültig manövrierunfähig machen.“

Dies sind hoffentlich Beweise genug dafür, daß wir mit unserem kritischen Blick auf die Schulden der Stadt Künzelsau durchaus mit den Ansichten vieler Experten übereinstimmen. Ich habe hingegen bei meinen Recherchen keinen Fachmann gefunden, der da sagen würde: „Macht ruhig weiter lustig Schulden.“

Betrachtet man aber den vorgelegten Künzelsauer Haushaltsentwurf, so ist dieser leider nach einem derartigen Muster gestrickt. Die Pläne der Eigenbetriebe sehen eine stattliche Neuverschuldung von 3,4 Mio Euro vor. Und das, obwohl bereits im Nachtragshaushalt 2007 eine Mio Euro zusätzliche Schulden aufgenommen wurden.

Die Gesamtverschuldung steigt damit auf knapp 20 Mio Euro

in den Eigenbetrieben, gerechnet zu Ende dieses Jahres. Dies entspricht Schulden von 1319 Euro pro Einwohner. Der Landesdurchschnitt liegt bei 595 Euro. Dazu kommen die Schulden des Gewerbeparks Hohenlohe. Leider enthält der vorliegende Haushaltsplan keinerlei Information über diese Verpflichtungen, die Künzelsau zu 40 Prozent tragen muß.

Auf unsere Frage, warum diese Zahlen nicht, wie in den Vorjahren, erwähnt werden, bekamen wir zur Antwort, die Verschuldung des Gewerbeparks habe nichts mit dem Haushalt der Stadt zu tun. Der Einfachheit halber habe man auf den Abdruck der gewünschten Zahlen verzichtet.

Nun unterstützen wir ganz sicher jede sinnvolle Sparbemühung. Wie aber der Wegfall einer kleinen Tabelle auf Seite 56, die seither die Schulden des Gewerbeparks bezifferte, zu nennenswerten Einsparungen führen soll, bleibt das Geheimnis der Stadtverwaltung. Wir jedenfalls meinen, das bißchen Druckerschwärze hätte die Stadt nicht in Armut gestürzt. Den Mangel an Information werten wir daher als weiteren Versuch, Schulden zu verschweigen. Das macht uns skeptisch und fördert nicht gerade das Vertrauen in das Zahlenwerk des Haushalts.

Fortsetzung nächste Seite

Ihre Treue wird belohnt

10 Autowäschen bezahlen,

dann einmal kostenlos waschen



Fragen Sie nach unserer **BONUSKARTE**



Ihre
**Aral-Tankstelle
„Kocherbrücke“**

Unsere Waschanlage
ist für Sie geöffnet:
Mo - Fr. 6 - 22 Uhr
Samstag 7 - 22 Uhr

Inh. Ursula Heyer
Künzelsau
Telefon 07940/2221

Handwäsche • Polieren • Innenreinigung
Motorwäsche • Glasreparatur
Polster-, Leder- und Felgenreparatur

Frühjahrsputz
für's Auto
Innen und Außen




DIAMANT
Fahrzeugpflege

info@diamant-fahrzeugpflege.de
Christian-Bürkert-Straße 1 • Ingelfingen
Tel. 07940/98 32 94 • www.diamant-fahrzeugpflege.de

Anzeigenannahme

KOCHERTAL EXPRESS

Copy Blitz
Amrichshäuser Straße 28/1
74653 Künzelsau
Telefon 07940/57070
email: info@copy-blitz.de

Baumaschinen zu vermieten

Baukran Reichweite 25 m / 1 t

Scheren-Arbeitsbühne Höhe 12 m

Stapler 1,5 t Gas und 2,0 t Diesel

**Mobilbagger
Kettenbagger
Radlader**

Verschiedene Größen
von 4 bis 22 t.

Vermietung mit Fahrer



media express
Bautechnik + Marketing GmbH

74653 Künzelsau-Amrichshausen
Telefon 07940/4384 od. 01 73 - 9263395 · Fax 58085

1631 Euro Schulden pro Kopf

Fortsetzung : Haushaltsrede
„Unabhängige Bürger“

Nach meiner Berechnung liegt die Pro-Kopf-Verschuldung in Künzelsau einschließlich der anteiligen Verpflichtungen aus dem Gewerbepark bei insgesamt 1631 Euro. Verglichen mit anderen baden-württembergischen Städten gleicher Größe landet Künzelsau weit abgeschlagen im letzten Drittel, wie das statistische Landesamt 2007 ermittelte.

Wir haben in unserer Stadt große Aufgaben geschultert und wollen dies auch in Zukunft tun. Dafür sind gewisse Schulden durchaus tragbar. Sie müssen aber transparent dokumentiert werden.

Was wir keinesfalls akzeptieren, ist eine Neuverschuldung. Das paßt nicht in die allgemeine Situation sprudelnder Steuereinnahmen aufgrund guter Konjunktur. Während anderswo Anstrengungen unternommen werden, Schulden abzubauen, sollen in Künzelsau neue gemacht werden. Das kann so nicht sein.

Wir haben daher im Verwaltungsausschuß einen Antrag

eingebraucht, den Finanzbedarf der Eigenbetriebe nicht am Kapitalmarkt zu holen, sondern aus dem sogenannten Kernhaushalt der Stadt intern bereitzustellen. Leider haben wir für diesen Antrag weder Unterstützung erfahren noch erschöpfende Auskunft erhalten.

In unserer Fraktionssitzung haben wir daher beschlossen, die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, die eine Neuverschuldung von 3,4 Mio Euro vorsehen, abzulehnen.

Nachdem aber der Bürgermeister zu Beginn der heutigen Sitzung erklärt hat, das benötigte Geld stehe doch intern zur Verfügung, sehen wir den Inhalt unseres Antrags bestätigt.

Unter der Voraussetzung, daß keine fremden Kredite benötigt werden, können wir den Wirtschaftsplänen jetzt zustimmen. Dem Haushaltsplan 2008 stimmen wir ebenfalls zu, weil er eine ganze Reihe von wünschenswerten Projekten enthält, die wir im wesentlichen so mitbeschlossen haben.

**Baggerarbeiten
Erdarbeiten
Außenanlagen
Natursteine**

**Telefon 07940 /4384
oder 0173-9263395**

Solvent-Druck in Foto-Qualität

auf Fahnen, Planen,
Gitternetzplanen,
verschiedene Stoffe,
Clossy-Papier,
Selbstklebende Folie,
transparente Folie.
Druckbreite 120 cm
Auch Einzelstücke möglich
1qm Fläche ab 25,- Euro



COPY BLITZ
Papier
& Werbung

Marliese Schroth
Amrichshäuser Str. 28/1
74653 Künzelsau
Telefon 07940/57070
Fax 07940/5721
Email: info@copy-blitz.de
Internet: www.copy-blitz.de

REIFEN JANNY



*Jhr
zuverlässiger
Partner
vor
OFF*



Inh. Sabine Janny
Rodachshofer Straße 42
BELSENBERG
Tel. 07940 / 2130 • Fax 5 12 36

Zeichen der Liebe - Zeichen in Stein



WEIRETHER

Grabmale 06294 6402

Großauswahl & Tiefpreise!

... und dazu noch vorbildlicher Kundendienst:

- Wir beraten fachgerecht.
- Wir liefern prompt und zuverlässig.
- Wir verlegen fachgerecht und zügig.
- Wir ketteln Teppiche schnell und günstig.
- Wir messen aus und dekorieren

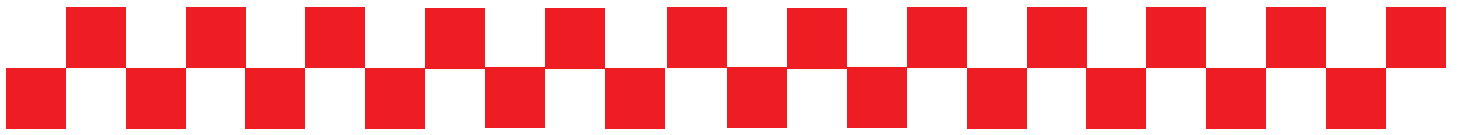
TTL
TAPETEN-
TEPPICHBODEN-
LAND

... bei uns
finden Sie
auch eine
große
Auswahl an
Gardinen!

Öhringen • Austraße 19
neben dem Einkaufszentrum „Ö“ • Tel. 07941/39555
Heilbronn • Austraße 61
neben Böppe & Meier • Tel. 07131/172986

P Überall
bei TTL
Bequem parken!

Ihr leistungsstarker Fachmarkt für Boden, Wand und Fenster



*März/April
Aktion*

zuljic
FAHRSERVICE

*Blühende
Frühlings-
Preise*

Flughafentransfer ab 9,99 € p.P
Krankenfahrten ohne Eigenanteil
Südeuropa/Adria ab 99,99 € p.P
Bahnhofstransfer ab 1,99 € p.P

Krankenfahrten

- Bestrahlungsfahrten
- Dialyse-, Kur- u. Arztbesuchsfahrten
u.s.w.
(sitzend, alle Kassen)

Privatfahrten

- Flughafentransfer
- Bahnhofstransfer
- Eventfahrten
- Ausflugfahrten
- Clubfahrten
- Schüler-/Kindergartenfahrten
u. s. w.

Kleintransporte

- Bis 3,5 t zul. Gesamtgewicht
- Direktkurier
- Sonderfahrten
- Eiltransporte
- Messefahrten
- KfZ Überführung
- KfZ-Zulassungsservice
u.s.w.

**Alle Fahrten auch
Rollstuhl-/behindertengerecht,
In- und Ausland**

**24
Stunden
Service**

Auf Ihren Anruf freut sich:

Fahrservice Zuljić
Morsbacher Straße 26
74653 Künzelsau

Telefon 07940 / 98 19-39
Telefax 07940 / 98 19-38
Mobil 0162 / 23 293 34

zuljic
FAHRSERVICE

